

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 14

Wir philosophieren über Gerechtigkeit

Naturwissenschaften – Das Wasser auf unserer Erde

Anja Mohr



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



## Das Wasser auf unserer Erde

Anja Mohr

Ziel:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Salz- und Süßwasser kennenlernen und den Unterschied verstehen
- Sprachschatz erweitern
- Zusammenhänge erfassen
- Konzentration fördern
- Sachwissen vermitteln
- hoch
- ab 5 Jahren
- 6–8 Kinder
- keine
- 10-Liter-Eimer
- kleines Glas (Schnapsglas)
- Messbecher, Wasser
- Bild der Erde oder Globus
- Salz
- gering
- ca. 10 Minuten
- 30–40 Minuten



© Beboy – stock.adobe.com

Wasser ist unser wertvollstes Gut auf der Erde, denn ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Die Erdoberfläche ist zwar zum größten Teil mit Wasser bedeckt, doch davon sind etwa 96 Prozent Salzwasser.

Dieses Salzwasser können Menschen und Tiere nicht trinken und die meisten Pflanzen können es nicht verwerten.

Erarbeiten Sie mit den Kindern anhand von Experimenten den Unterschied zwischen Salz- und Süßwasser.

Finden Sie anhand von „Lebensgeschichten“ zweier Kinder heraus, ob das Süßwasser auf der Erde gerecht verteilt ist.

### Vorbereitung:

Befüllen Sie einen 10-Liter-Eimer und ein „Schnapsgläschen“ mit Wasser. Stellen Sie Salz bereit und legen Sie das Bild der Erde bzw. den Globus bereit.



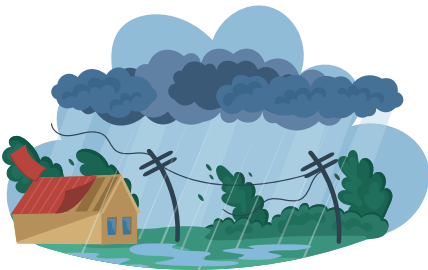
**Erweiterungsmöglichkeit:**

Stellen Sie ein Glas mit dem Salzwassergemisch auf die Fensterbank. Das Wasser wird innerhalb der nächsten Tage verdunsten und das Salz im Glas bleibt zurück. Das verdunstete Wasser ist nun Bestandteil unseres Wasserkreislaufs und fällt irgendwann in Form von Regen wieder auf die Erde. Fällt der Regen ins Meer, wird er zu Salzwasser.

**Durchführung und Umsetzung:**

Ich stelle euch jetzt zwei Mädchen vor. Das erste Mädchen heißt Lisa und sie kommt aus Deutschland. Das zweite Mädchen heißt Nasrin. Sie lebt in einem kleinen Land in Afrika.

Lesen Sie den Kindern die Beschreibungen beider Mädchen nacheinander vor.



© Svetlanas01 – stock.adobe.com

Lisa ist 5 Jahre alt. Sie lebt in einer kleinen Stadt in Deutschland, wie viele andere von uns auch. In Lisas Heimat regnet es schon seit Tagen ununterbrochen und im Freien spielen macht keinen Spaß, da es draußen nass und kalt ist. Um Lisa ein wenig zu beschäftigen, hat Mama eine Idee: Sie befüllt die große Badewanne mit Wasser und Lisa steigt anschließend hinein. Das Wasser ist wunderbar warm und Lisa kann sogar das Tauchen üben, so groß ist die Wanne.



© Svetlanas01 – stock.adobe.com

Nasrin wohnt in einem kleinen Dorf in einem Land in Afrika. Sie ist 6 Jahre alt. Seit Wochen hat es nicht mehr geregnet und es ist sehr heiß. Die Böden und Äcker in Nasrins Dorf sind vollkommen dürr und ausgetrocknet. Deshalb muss sie zu einem Brunnen laufen und mit dem Eimer Wasser daraus schöpfen. Anschließend muss sie den schweren Eimer nach Hause tragen. Diese Ration Wasser muss dann für die ganze Familie reichen.

Habt ihr bemerkt, dass sich die Lebensweisen von Lisa und von Nasrin unterscheiden? Wie viel Wasser hat Lisa und wie viel Wasser Nasrin stattdessen?

**Reflexion und Abschluss:**

Besprechen Sie mit den Kindern den Umgang mit Wasser. Philosophieren Sie darüber, ob die Verteilung des Wassers auf unserer Erde gerecht oder ungerecht ist.